

Odeon Film AG
Investor Relations
Bavariafilmpfad 3
82031 Geiselgasteig

Telefon: (0 89) 6 49 58-0
0 700-ODEONFILM
Telefax: (0 89) 6 49 58-103
E-Mail: aktie@odeonfilm.de
Internet: www.odeonfilm.de

Quartalsbericht zum 31.03.00 Quarterly Report to March 31, 2000



Odeon Film AG investiert 12 Mio. DM in massive Internet-Aufbauleistungen – Wachstumsbereich Kinofilm-Produktion wird ausgebaut – Umsatzstarke TV-Produktion wird optimiert – Über 100 Mio. DM Umsatz bis 2001 erwartet

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

von der Internet-Revolution werden alle Unternehmen erfasst. Dabei stehen Medienwerte in der ersten Reihe. Sie sind im Internet-Zeitalter besonders gefordert. Daher erbringt die Odeon Film AG in den nächsten zwei Jahren ihre stärkste Aufbauleistung mit der größten Zukunftswirkung im Geschäftsfeld Internet. Wir werden die Odeon Film AG dadurch aber nicht in eine Internet-Company umwandeln, sondern sie als Content-Provider auf neuen Geschäftsfeldern, die sich aus der Internet-Revolution ergeben, richtig positionieren.

Odeon Film AG invests DM 12 million in intensive Internet development – movie film production growth sector to be expanded – high-sales TV production to be optimized – more than DM 100 million sales expected by 2001

Dear shareholders,

The Internet revolution is impacting all companies. Companies in the media sector are right at the forefront of all this. In the Internet age, these companies are having special demands placed upon them. And so Odeon Film AG will be investing its most intensive developmental efforts over the next two years in the Internet business sector, to deliver the greatest future impact. We will not, however, be changing the Odeon Film AG into an Internet company by doing so. Rather we will be positioning it properly in the market as a content provider in the new business sectors that the Internet revolution is producing.



In diesem Rahmen planen wir in den Geschäftsjahren 2000 und 2001 einen Verlust von insgesamt 11 Mio. DM (5,6 Mio. €). Mit den geplanten Verlusten werden wir besondere Fähigkeiten entwickeln. Sie ermöglichen uns, künftig die Premium-Content-Substanz und das Medien-Know-how der beiden anderen weiter wachsenden Odeon-Geschäftsfelder TV- und Kinofilmproduktion mit den Internet-Aktivitäten zu einem integrierten Medienangebot zu verzahnen. Denn Content ist im künftigen Wettbewerb ein entscheidender Erfolgsfaktor. Hier sind wir mit unserer Kreativ-Kompetenz im TV- und im Filmgeschäft bereits heute exzellent positioniert.

Geschäftsjahr 1999: Nicht alle Ziele erreicht

Für 1999 muss aus heutiger Sicht eingeräumt werden, dass im ersten Geschäftsjahr der Odeon Film AG Fehler gemacht wurden, die sich am Neuen Markt direkt auf den Aktienkurs ausgewirkt haben. Wir sind uns dessen bewußt und wir sind damit nicht zufrieden.

Zum einen wurde die Restrukturierung des derzeit größten Geschäftsbereiches, die TV-

As part of this, we are planning a loss of DM 11 million (€ 5.6 million) in total for fiscal years 2000 and 2001. We will be using these planned losses to develop special capabilities. These will enable us in future to dovetail the premium content substance and the media know-how of both the other Odeon businesses, TV and movie film production, which are both continuing to grow, together with the Internet activities into one integrated media offer. Because content is a decisive success factor in the market of the future. Even now we are already excellently positioned with our creative competence in the TV and film business.

Fiscal year 1999: not all targets achieved

Admittedly, looking in hindsight at 1999, errors were made in the first fiscal year of Odeon Film AG which had a direct effect on the share price on the Neuer Markt. We are aware of this, and are not satisfied with the situation.

For one thing, the restructuring of what is the largest business sector, TV production, was implemented too hesitantly. This impac-



Produktion, zu zögerlich durchgeführt. Das hatte Folgen für das Ergebnis 1999 und wird sich auch noch auf das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres auswirken.

Richtig und essentiell wichtig war zwar die Entscheidung, in den Internet-Bereich einzusteigen. Gerade im Medienbereich sind Internet-Aktivitäten für die Zukunft überlebensnotwendig. Jedoch wurden Fehler bei der Umsetzung gemacht sowie Ertrags- und Kostenrelationen nicht richtig eingeschätzt.

Hinzu kam eine Modifikation bei der Strategie für die Filmproduktion, nach der wir die Internationalisierung des Filmgeschäftes schneller vorantreiben. In diesem Zusammenhang erhöht sich der Aufwand für die Aufbauarbeit.

Umsatzverschiebung in 1999

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1999 betrug der Umsatz 66,1 Mio. DM (33,8 Mio. €). Damit hat er sich um etwa 8 % gegenüber dem ursprünglichen Planwert verschoben. Die Gesamtleistung erreichte 71,7 Mio. DM (36,7 Mio. €).

ted profits for 1999, and will also have an effect on the current fiscal year results.

What was correct and also crucially important was the decision to move into the Internet sector. For the media sector in particular, Internet activities are essential for future survival. However, errors were made implementing this decision, and profits and costs ratios were not correctly estimated.

In addition, the strategy for film production has been modified to enable us to drive the internationalization of the film business forward more rapidly. The developmental costs this entails are higher.

Sales shortfall in 1999

Sales for the previous fiscal year 1999 amounted to DM 66.1 million (€ 33.8 million). This means that they were about 8 % short of the original targets planned. Total operating performance amounted to DM 71.7 million DM (€ 36.7 million).



Im wesentlichen durch Planungsfehler, bei denen Aufwands- und Ergebnisrelationen bei den Internet-Aktivitäten im ersten Anlauf nicht richtig eingeschätzt wurden, sowie dadurch, dass der TV-Bereich nicht gut performte, ist im Berichtszeitraum das ursprüngliche EBIT-Ziel von 2,1 Mio. DM (1,1 Mio. €) nicht erreicht worden. Insgesamt konnte nur ein EBIT von 0,2 Mio. DM (0,1 Mio. €) erwirtschaftet werden.

Die Emissionskosten beliefen sich auf rund 3,7 Mio. DM (1,9 Mio. €). Nach Bereinigung des Ergebnisses um die außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein DVFA/SG-Ergebnis von - 0,19 DM (- 0,10 €) je Aktie. Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des Börsengangs von 14 % in 1998 auf 72 % in 1999 verbessert.

Kinofilm: In Spitzengruppe etabliert

In den einzelnen Geschäftsbereichen konnte die Kinofilmproduktion ein wesentliches Ziel erreichen: Pro Jahr sollen mindestens vier Filme aus eigener Produktion bzw. aus Co-Produktionen in die Kinos gebracht und damit die Odeon Film AG in der Gruppe der

The original EBIT target for the period of the report of DM 2.1 million (€ 1.1 million) was not achieved, due mainly to errors in planning, whereby costs and profits ratios were not correctly estimated for the start-up phase of the Internet activities, and also because the TV sector did not perform well. Overall, an EBIT of just DM 0.2 million (€ 0.1 million) was achieved.

Share offering costs amounted to around DM 3.7 million (€ 1.9 million). After adjusting profits for non-recurrent expenses, a DVFA/SG profit of DM - 0.19 (€ - 0.10) per share resulted. The equity ratio improved as a result of the listing of the company, from 14 % in 1998 to 72 % in 1999.

Cinema film: now ranks among the best

In the individual business sectors, movie film production was on target to an important goal: each year at least four films produced by our own company, or as co-productions, are to be brought to the movie theater, thereby establishing the Odeon Film AG as one of the leading producers in Germany. We have succeeded in this. The European trade magazine



führenden Produzenten in Deutschland etabliert werden. Dies ist uns gelungen. Die europäische Fachzeitschrift „Screen International“ hat die Odeon Film AG an die Spitze der deutschen Kinofilmproduzenten platziert.

Wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen hat die französisch-deutsche Co-Produktion „Asterix“, die auch in München produziert wurde. Sie war 1999 der erfolgreichste nicht-amerikanische Film in Europa. Mehr als neun Millionen Besucher sahen den Film in Frankreich, über vier Millionen im deutschsprachigen Raum. In Deutschland wurde die Produktion mit der „Goldenen Leinwand“ ausgezeichnet, was nach „Asterix“ nur noch amerikanischen Produktionen gelang.

Auf dem deutschen Markt auch erfolgreich lief die Komödie „Tach Herr Dokter“ mit Starkomiker Gerd Dudenhöffer alias Heinz Becker, die im Herbst vergangenen Jahres in die Kinos kam.

Insgesamt wurde 1999 mit der Kinofilmproduktion bei einem Umsatz von 8,5 Mio. DM (4,4 Mio. €) und einer Gesamtleistung von

„Screen International“ puts the Odeon Film AG in the top place among German movie film producers.

The French-German co-production “Asterix”, which was also produced in Munich, contributed above all to this success. It was the most successful non-American film in Europe in 1999. More than nine million movie-goers saw the film in France, over four million in the German-speaking countries. In Germany the production was awarded the “Golden Screen” prize, a success which apart from “Asterix” only American productions managed to achieve.

Also successful on the German market was the comedy “Tach Herr Dokter”, with the star comedian Gerd Dudenhöffer alias Heinz Becker, shown on the movie theater circuit in the fall of last year.

For movie film production as a whole in 1999, segment earnings of DM 1.8 million (€ 0.9 million) were achieved on sales of DM 8.5 million (€ 4.4 million), and a total operating performance of DM 13.4 million (€ 6.8 million).



13,4 Mio. DM (6,8 Mio. €) ein Segment-
ergebnis von 1,8 Mio. DM (0,9 Mio. €)
erzielt.

No. 1 im TV-Bereich Krimi-Serien

Im TV-Produktionsbereich haben die
Tochterfirmen Monaco Film, Odeon TV und
Nostro Film im Berichtszeitraum ihre führen-
de Position als Produzenten hochwertiger fik-
tionaler Fernsehprogramme gefestigt. Im
Krimi-Serienbereich ist die Odeon Film AG
die Nummer 1. Ein Drittel der Top 15 Krimi-
Serien im deutschen Fernsehen waren für
1999 von den Odeon Film-Töchtern produ-
ziert worden. Das Segmentergebnis der TV-
Produktion belief sich in 1999 auf 1,2 Mio. DM
(0,6 Mio. €) bei einem Umsatz von
57,6 Mio. DM (29,4 Mio. €).

Internet-Bereich: Wachstumspotenzial

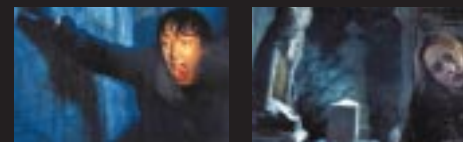
Im Internet-Bereich wurde trotz suboptima-
ler Planung bereits einiges erreicht. So ist
die Internet-Community für Kino, TV und
Lifestyle www.filmstadt.de der Odeon Film AG
erfolgreich angelaufen. Im aktuellen Ranking
„Die besten Internet-Angebote“ der Fachzeit-

No. 1 in the detective series TV sector

For the reporting period, in the TV produc-
tion division the subsidiaries Monaco Film,
Odeon TV and Nostro Film consolidated their
leading position as producers of top-quality
fictional television programs. In the detective
series sector, Odeon Film AG is number 1. A
third of the top 15 detective series on German
television for 1999 was produced by the
Odeon Film subsidiaries. The segment ear-
nings for TV production in 1999 amounted to
DM 1.2 million (€ 0.6 million) on sales of
DM 57.6 million (€ 29.4 million).

Internet sector: Growth potential

Despite planning that was below par, some
progress has already been achieved in the
Internet sector. The Internet community for
cinema, TV and lifestyle, Odeon Film AG's
www.filmstadt.de, got off to a successful start.
In the current ranking for "The Best Internet
Offers" in "Computer Bild" magazine, the Film-
stadt occupies the top position in the Cinema
category, and in other publications it is ranked
top class as well. We also have an exclusive
online merchandising site in janosch.de.



schrift „Computer Bild“ rangiert die Filmstadt in der Rubrik Kino auf Platz I, in weiteren Publikationen wird sie ebenfalls erstklassig eingeordnet. Mit janosch.de haben wir eine exklusive online-Merchandising-Adresse.

Aus diesen und erweiterten Internet-Aktivitäten wird sich für die Odeon Film AG ein neuer Geschäftsbereich mit sehr hohem Wachstumspotenzial ergeben. Alle drei Bereiche, TV-Produktion, Kinofilmproduktion und der neue Internet-Bereich, werden interdependent über den Content verknüpft.

These new and enhanced Internet activities will produce a new business sector for the Odeon Film AG, with a high growth potential. All three sectors – TV production, movie film production and the new Internet sector – will be linked and interconnected with each other via content.

Kennziffern - Odeon Film Konzern

	I/2000	
	TDM	T€
Gesamtleistung	13.045	6.670
Materialaufwand	10.805	5.525
in % der Gesamtleistung	82,8	82,8
Personalaufwand	1.623	830
in % der Gesamtleistung	12,4	12,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.644	840
in % der Gesamtleistung	12,6	12,6
Periodenergebnis	-998	-510
in % der Gesamtleistung	-7,7	-7,7

Key Figures - Odeon Film Group

	1999	
	TDM	T€
	71.783	36.702
	51.506	26.335
	71,8	71,8
	8.541	4.367
	11,9	11,9
	10.598	5.418
	14,8	14,8
	-2.596	-1.328
	-3,6	-3,6

Total production
 Cost of materials
 as a % of total revenues
 Personnel expenses
 as a % of total revenues
 Other operating expenses
 as a % of total revenues
 Net loss/profit
 as a % of total revenues

Aussichten

Für das Jahr 2000 hat die Odeon Film AG Restrukturierungsmaßnahmen im TV-Bereich zu leisten. Ausbautätigkeiten im Filmbereich und Aufbauarbeiten im Internet sind im vollen Gange. Mittelfristig sind die Aussichten positiv. Wir sind in einen Markt eingetreten, der sich gerade erst im Entstehen befindet und ein rasantes, exponentielles Wachstum vor sich hat. Wir werden in der ersten Reihe dabei sein und diesen Markt mit gestalten. Dabei liegt unser Vorteil in der zunehmenden Verknüpfung aller drei Geschäftsbereiche. Mit den Internet-Aktivitäten schafft die Odeon Film AG im Zeitalter der Neuen Medien ein hochinteressantes und bedeutendes Asset für ihre Aktionäre. Das konkrete Internet-Konzept wird derzeit vom neuen Vorstand im Rahmen der Budgetvorgaben entwickelt und soll in vier Monaten vorgelegt werden.

Outlook

For the fiscal year 2000, Odeon Film AG will need to undertake restructuring measures in the TV division. Work on expanding the film division and building up the Internet division is moving full steam ahead. Over the medium term, the outlook is positive. We have entered a market that is only just starting to come into existence, and which has tremendous, exponential growth ahead of it. We will be at the forefront here, and will be helping to shape this market. Our advantage will lie in the increasing linking up of all three business sectors. In the age of new media, Odeon Film AG is creating an extremely interesting and significant asset for its shareholders with its Internet activities. The new Executive Board is currently developing a specific Internet concept as part of the budget guidelines, and this will be presented in four months.



Ergebnisbelastung für 2000 und 2001

Kurzfristig führen unser Internet-Engagement und die entsprechenden Aufbauleistungen erst einmal zu Verlusten. Durch die Aufbauleistungen wird Odeon Film im laufenden Geschäftsjahr 2000 bei einem Konzern-Umsatz von 78,6 Mio. DM (40,2 Mio. €) ein EBIT von minus 8,8 Mio. DM (4,5 Mio. €) hinnehmen müssen. Die Gesamtleistung wird voraussichtlich 90,5 Mio. DM (46,3 Mio. €) erreichen.

Im kommenden Geschäftsjahr 2001 werden wir erstmals die Umsatzmarke von 100 Mio. DM (51,1 Mio. €) übertreffen. Gleichzeitig werden wir das EBIT gegenüber dem Vorjahr dann auf minus 4 Mio. DM (2,1 Mio. €) halbieren.

Segmentplanzahlen verbessern sich

In den einzelnen Unternehmensbereichen haben wir bei der Kinofilmproduktion mit der Internationalisierung früher begonnen als vorgesehen. Dadurch wird der Aufwand für die Aufbauarbeiten in diesem Bereich erhöht. Dies wirkt sich im laufenden Geschäftsjahr

Depressed profits for 2000 and 2001

In the short term, our Internet activities, and the work involved in developing these, are going to result in losses at first. As a result of this development work, Odeon Film will have to content itself with Group sales of DM 78.6 million (€ 40.2 million), an EBIT of minus DM 8.8 million (€ 4.5 million) in the current fiscal year 2000. The total operating performance will probably be DM 90.5 million (€ 46.3 million).

In the coming fiscal year 2001, we will exceed the sales mark of DM 100 million (€ 51.1 million) for the first time. At the same time, we will then halve the EBIT compared to the previous year to minus DM 4 million (€ 2.1 million).

Segment target figures improve

In the individual corporate divisions we started the internationalization of movie film production earlier than anticipated. So costs involved in developing this sector will be higher. This is impacting results for the current fiscal year 2000. We are expecting sales of



2000 auf das Ergebnis aus. Wir erwarten einen Umsatz von 8,1 Mio. DM (4,1 Mio. €) und eine Gesamtleistung von 20 Mio. DM (10,2 Mio. €), während sich das Segmentergebnis mit 2,1 Mio. DM (1,1 Mio. €) negativ entwickeln wird.

Für das kommende Geschäftsjahr 2001 rechnen wir im Kinofilm-Bereich mit einem Umsatz von 24 Mio. DM (12,3 Mio. €) und mit einer Gesamtleistung von 26 Mio. DM (13,3 Mio. €). Beim Ergebnis erwarten wir 2001 eine schwarze Null.

Der TV-Produktionsbereich wird künftig nicht nur eine Wachstumssäule der Unternehmensgruppe, sondern insbesondere eine Ertragssäule sein. Die administrativen Strukturen werden dort, wo es geht, weiter zentralisiert. Daraus erwarten wir Kosteneinsparungen. Die TV-Projekte selbst werden als Profitcenter durchgeführt. Die eingeleiteten Maßnahmen werden in den nächsten Monaten durchgeführt und im kommenden Geschäftsjahr in diesem Geschäftsbereich voll greifen.

DM 8.1 million (€ 4.1 million), and a total operating performance of DM 20 million (€ 10.2 million), while segment earnings will decline to DM 2.1 million (€ 1.1 million).

For the coming fiscal year 2001, we are anticipating sales for the movie film division of DM 24 million (€ 12.3 million), and a total operating performance of DM 26 million (€ 13.3 million). And in terms of profits in 2001, we are expecting to just break even.

The TV production division will in future be not just a source of growth for the Group, but also in particular a source of earnings. The administrative structures will continue to be centralized wherever possible. We are expecting this to yield cost savings. The TV projects themselves will be run as profit centers. The measures introduced will be implemented in the next few months, and will take full effect in this business sector in the coming fiscal year.

For the current fiscal year 2000, we are anticipating a significant increase in earnings for TV production. Segment earnings of DM 2.2 million (€ 1.1 million) are planned on a



Für das laufende Geschäftsjahr 2000 erwarten wir für die TV-Produktion eine deutliche Ertragssteigerung. Bei einem Umsatzvolumen von 70 Mio. DM (35,8 Mio. €) ist ein Segmentergebnis von 2,2 Mio. DM (1,1 Mio. €) geplant. Und für 2001 rechnen wir mit einem weiteren Anstieg des TV-Segmentergebnisses auf 3,1 Mio. DM (1,6 Mio. €). Dabei wird sich der Umsatz auf 76 Mio. DM (38,9 Mio. €) erhöhen.

Die Internet-Aktivitäten werden die Ergebnisse im Geschäftsjahr 2000 mit etwa 6 Mio. DM (3,1 Mio. €) und im Geschäftsjahr 2001 mit etwa 5 Mio. DM (2,6 Mio. €) belasten.

Q.1/2000: saisonal-typisch umsatzschwach

Im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres belief sich der Umsatz auf 11,9 Mio. DM (6,1 Mio. €) gegenüber 9,3 Mio. DM (4,7 Mio. €) in der entsprechenden Vorjahreszeit. Der EBIT beträgt minus 1,3 Mio. DM (-0,7 Mio. €) nach 0,3 Mio. DM (0,2 Mio. €) im Vorjahr. Diese Entwicklung ist im wesentlichen auf die Aufbauinvestitionen für Internet-Bereich zurückzuführen sowie auf die bei Kinofilm- und TV-Produktionen typischen saisonalen

sales volume of DM 70 million (€ 35.8 million). And for 2001 we are expecting a further rise in the TV segment earnings to DM 3.1 million (€ 1.6 million). Sales here will rise to DM 76 million (€ 38.9 million).

The Internet activities will depress earnings in fiscal year 2000 by about DM 6 million (€ 3.1 million), and in fiscal year 2001 by about DM 5 million (€ 2.6 million).

Q1/2000: weakness in sales typical for season

In the first quarter of the current fiscal year, sales amounted to DM 11.9 million (€ 6.1 million) compared to DM 9.3 million (€ 4.7 million) in the same period in the previous year. The EBIT stood at minus DM 1.3 million (€ 0.7 million), following DM 0.3 million (€ 0.2 million) in the previous year. This is attributable mainly to the investments in developing the Internet sector, and also to the seasonal effects typical for movie film and TV production. These effects usually result in weak sales for the first and second quarters, while the fixed costs remain nevertheless proportionally high. The quarterly figures are planned into the figures given above for the year for 2000.



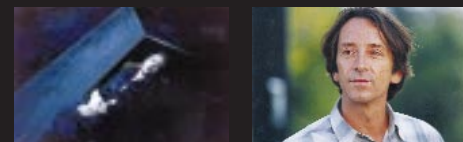
Effekte. Nach denen sind das erste und zweite Quartal in der Regel umsatzschwach, jedoch die Fixkosten proportional gleichbleibend hoch. Die Quartalszahlen sind im Plan der oben genannten Jahreszahlen für 2000.

Im TV-Produktionsbereich hervorzuheben ist die positive Resonanz auf den Pilotfilm zur geplanten Kung-Fu-Serie „Puma – Kämpfer mit Herz“ mit 27,2 % Marktanteil in der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49jährigen. Aufgrund dieser starken Resonanz wurde mit RTL ein Vertrag über die Produktion von acht Folgen dieser neuen Kampfkunstfilme (Martial-Arts), für das laufende Geschäftsjahr abgeschlossen. Diese Filme werden durch die Odeon Film erstmals in Deutschland hergestellt.

Im Spielfilmbereich waren die Dreharbeiten unserer deutsch-französischen Produktion „Mortel Transfert“ das herausragende Ereignis des Berichtszeitraumes. Sie fanden in Paris und München unter der Regie von Jean-Jacques Beineix statt, der mit weltweit erfolgreichen Kinoklassikern wie „Betty Blue“ und „Diva“ zu den führenden Regisseuren

In the TV production division, something well worth emphasizing is the positive reaction to the pilot film for the planned Kung-Fu series “Puma – Kämpfer mit Herz”, with a 27.2 % market share among the target group of 14 to 49 year olds of interest to advertisers. As a result of this strong reaction, a contract has been signed with RTL for the current fiscal year for the production of eight of these new martial arts films. These films will be made for the first time in Germany by Odeon Film.

In the feature film division, the shooting of our German-French production “Mortel Transfert” was the outstanding event of the reporting period. It took place in Paris and Munich under the direction of Jean-Jacques Beineix, one of Europe’s leading directors, with worldwide hits such as the classic “Betty Blue” and “Diva” already to his credit. In addition to the rights for the German-speaking countries, Odeon Film AG, whose feature film subsidiary Odeon Pictures co-produced the film, also holds the license rights to worldwide sales under its new label Odeon Pictures International. Sales in advance for the film began in May during the Cannes Film



Europas gehört. Neben den deutsch-sprachigen Rechten hält die Odeon Film AG, deren Spielfilmtochter Odeon Pictures den Film co-produzierte, auch die Weltvertriebslizenz unter ihrem neuen Label Odeon Pictures International. Die Vorverkäufe des Films haben im Mai während der Filmfestspiele in Cannes begonnen. Die Premiere von „Mortel Transfert“ ist für Ende 2000 geplant.

Nach „Asterix & Obelix gegen Caesar“ und „Code inconnu“ setzt „Mortel Transfert“ die Strategie internationaler Co-Produktionen fort, mit der die Odeon Film AG als Produzent weltweit vermarktbare Produkte weiter etabliert wird. Die Vermarktung wird Odeon Film in Zukunft verstärkt auch selber kontrollieren.

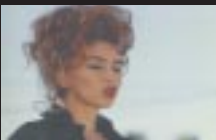
Endgültig fertiggestellt wurde der Film „Honolulu“. Er soll auf dem Münchener Filmfest im Sommer uraufgeführt werden. „Honolulu“ gehört zu den Projekten, mit denen Odeon Film junge Schauspieler, Regisseure und Autoren im Segment low-budget-movies als Talente binden will und so die Basis für künftige Produktionen legt.

Festival. The premiere of “Mortel Transfert” is planned for the end of 2000.

Following on from “Asterix & Obelix gegen Caesar” and “Code inconnu”, “Mortel Transfert” continues the strategy of international co-productions, which will further establish Odeon Film AG as producer of products that have a global market. In future, Odeon Film will also control marketing to an increased extent itself.

The film “Honolulu” has now been completed. It is to have its first showing at the Munich Film Festival in summer. “Honolulu” is one of the projects where Odeon Film is seeking to secure the talents of young actors, directors and authors in the low-budget-movies segment, and in this way laying the basis for future productions.

Films in preparation for this year include the English language film “Buffalo Soldiers”, and the filming of Erich Kästner’s “Emil und die Detektive”. Odeon Pictures is planning the “Buffalo Soldiers” project with the young Australian director Gregor Jordan and international partners. Shooting will take place in



In Vorbereitung für dieses Jahr sind u.a. der englisch-sprachige Film „Buffalo Soldiers“ und die Erich-Kästner-Verfilmung „Emil und die Detektive“. Das Projekt „Buffalo Soldiers“ plant Odeon Pictures mit dem jungen, australischen Regisseur Gregor Jordan und internationalen Partnern. Gedreht werden soll in Karlsruhe und München. Mit „Emil und die Detektive“ will die Anfang des Jahres erworbene Odeon-Tochter Lunaris Film an ihre großen Erfolge „Charlie & Louise – Das doppelte Lottchen“ und „Pünktchen & Anton“ anknüpfen.

Im Internet-Bereich haben wir unsere redaktionellen Kapazitäten weiter ausgebaut und unser Business Development verstärkt. Weitere Aktivitäten erfolgen im Rahmen der neuen Konzeptentwicklung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Aufbau- und Ausbauarbeiten sowie der Geschäftsoptimierung in allen drei Unternehmensbereichen wird die Odeon Film AG für ihre Aktionäre insgesamt wieder ein Ertragswert sein.

Geisalgasteig, Mai 2000

Der Vorstand

Karlsruhe and Munich. With “Emil und die Detektive”, Lunaris Film, the Odeon subsidiary acquired at the beginning of the year, is looking to follow on from its major successes “Charlie & Louise - Das doppelte Lottchen” and “Pünktchen & Anton”.

We have continued to expand the editorial capacity of our Internet sector, and strengthened our Business Development. Other activities will occur as part of the development of the new concept.

Following successful completion of the development and expansion work, and the optimization of business in all three corporate divisions, Odeon Film AG will overall be generating profits for its shareholders once more.

Geisalgasteig, May 2000

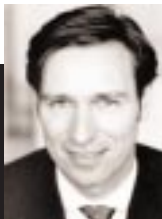
The Executive Board



Personalien

Zu Anfang des laufenden Geschäftsjahres 2000 kam es zu Veränderungen im Vorstand der Odeon Film AG:

So wurde Dr. Andreas Pres (35) zum 15. Februar 2000 zum Sprecher des Vorstandes der Odeon Film AG berufen und ist für Finanzen und Controlling verantwortlich. Der Diplom-Kaufmann und promovierte Jurist kommt von der Boston Consulting Group, wo er in München und Chicago zuletzt Projektleiter für Fragen der strategischen Unternehmensentwicklung und der Börseneinführung junger Unternehmen war. Dabei lagen seine Arbeitsschwerpunkte auf den Themen Begleitung, Strategieformulierung und Bewertung von Internet-Start-ups im e-commerce-Umfeld. In diesem Rahmen behandelte Pres sowohl die Business-to-Business- als auch die Business-to-Consumer-Thematik. Bereits während seines Studiums konzentrierte sich Pres auf medienpezifische Themen. Auf eine mehrjährige Assistenzstätigkeit am Institut für Urheber- und Medienrecht folgte



Board member details

At the beginning of the current fiscal year 2000, there were changes in the Executive Board of Odeon Film AG:

Dr. Andreas Pres (35) was appointed on February 15, 2000 as CEO of Odeon Film AG and is responsible for Finance and Controlling. Dr. Pres qualified in business studies and received a doctorate in law. He comes from the Boston Consulting Group, where his last position in Munich and in Chicago was as the project leader for issues concerning strategic corporate development and the listing of start-up companies. The main focus of his work in this respect involved liaison and monitoring, formulation of strategy and evaluation of Internet start-ups in the e-commerce environment. As part of this, Dr. Pres dealt with business-to-business and business-to-consumer issues. Starting during his studies, Pres has always concentrated on media-related areas. After working as an assistant for several years at the Institute for Copyright and Media Rights, Dr. Pres submitted a practically-oriented dissertation on the formulation of copyrighted software licenses at the University of Munich.

eine praxisbezogene Dissertation über Gestaltungsformen urheberrechtlicher Software-Lizenzen an der Universität München.

Hans Joachim Mendig (46) wurde zum 1. Januar 2000 in den Vorstand der Odeon Film AG für den Unternehmensbereich Fernsehen berufen. Der studierte Betriebswirt kommt von der Monaco Film-Gruppe, wo er seit 1993 als Produzent und Geschäftsführer für Fernsehfilme und Serien wie „Ein Vater unter Verdacht“ (SAT.1), „Einsatz Hamburg Süd“ (ARD), „Die Kommissarin“ (ARD) und „Ein Fall für zwei“ (ZDF) verantwortlich zeichnete. Davor arbeitete Mendig bei verschiedenen Fernsehsendern, u.a. beim Hessischen Rundfunk als Programmchef und Leiter der Abteilung Fernsehserien. Außerdem ist er seit 1991 Dozent an der Film- und Fernsehakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg sowie an der Fachhochschule Medienwirtschaft in Wiesbaden.

Hans Joachim Mendig (46) was appointed member of the Executive Board of Odeon Film AG on January 1, 2000, with responsibility for the Television corporate division. He was trained in business management, and comes from the Monaco Film Group, where he had been responsible since 1993 as producer and general manager for TV films and series such as “Ein Vater unter Verdacht” (SAT.1), “Einsatz Hamburg Süd” (ARD), “Die Kommissarin” (ARD) and “Ein Fall für zwei” (ZDF). Prior to that, Mendig worked at a variety of television companies, including Hessischer Rundfunk as Head of Programs and head of the TV Series department. He has also been a lecturer since 1991 at the Film and Television Academy Baden-Württemberg in Ludwigsburg, and at the Technical College for Media Business in Wiesbaden.



Unverändert ist die Position von Reinhard Klooss (45) geblieben. Er ist seit Dezember 1998 im Vorstand der Odeon Film AG für den Unternehmensbereich Spielfilm verantwortlich. Der studierte Literaturwissenschaftler kommt von der Babelsberg Film GmbH, Potsdam, und verantwortete mit Volker Schlöndorff dort als Geschäftsführer die Produktion des Studio Babelsberg. Zuvor war er Geschäftsführer der Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH. Klooss, der seine Karriere in der Filmbranche als Lektor und Dramaturg bei der Constantin Film begann, war u.a. als Produzent, Co-Produzent, Autor oder Regisseur an Erfolgfilmen wie „Go Trabi Go“, „Go Trabi Go II“, „Charlie und Louise – Das doppelte Lottchen“, „Voll Normal!“, „Abbuze – Der Badesalz-Film“ und der internationalen Produktion „Prinz Eisenherz“ verantwortlich tätig. Mit „Comedian Harmonists“, „Ballermann 6“ sowie „Asterix & Obelix gegen Caesar“ war er als (Co-) Produzent an den erfolgreichsten Filmen der letzten Jahre beteiligt.

The position of Reinhard Klooss (45) remains unchanged. Since December 1998 he has been a member of the Executive Board of Odeon Film AG responsible for the Feature Films corporate division. He studied Literature at University, and comes from Babelsberg Film GmbH, Potsdam. Together with Volker Schlöndorff, he was responsible as general manager for production at the Studio Babelsberg. Before that, he was general manager at Bavaria Filmverleih- and productions GmbH. Mr. Klooss, who began his career in the film industry as editor and script producer at Constantin Film, has, for example, worked variously as a producer, co-producer, author or director on successful films such as “Go Trabi Go”, “Go Trabi Go II”, “Charlie and Louise – Das doppelte Lottchen”, “Voll Normal!”, “Abbuze – Der Badesalz-Film” and the international production “Prinz Eisenherz”. With “Comedian Harmonists”, “Ballermann 6” and “Asterix & Obelix against Caesar”, he has contributed as (co-)producer to the most successful films of the past few years.



Gewinn- und Verlustrechnung

Income statement

	I/2000		I/1999		
	TDM	€	TDM	€	
Umsatzerlöse	11.915	6.092	9.287	4.748	Revenues
sonstige betriebliche Erträge	30	16	18	9	Other operating income
Bestandsveränderungen	46	23	50	25	Change in inventories
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.054	539	170	87	Own work capitalised
Gesamtleistung	13.045	6.670	9.525	4.869	Total production
Materialaufwand	-10.805	-5.525	-6.683	-3.417	Cost of materials
Personalaufwand	-1.623	-830	-1.229	-628	Personnel expenses
Abschreibungen	-269	-137	-189	-97	Depreciation/amortisation
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.644	-840	-1.037	-530	Other operating expenses
Betriebsaufwand	-14.341	-7.332	-9.138	-4.672	Operating costs
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-1.296	-662	387	197	Operating profit
Finanzergebnis	194	99	-24	-12	Finance result
Aufwendungen des Börsengangs	0	0	-343	-175	Cost of initial public offering
Ergebnis vor Steuern	-1.102	-563	20	10	Loss/profit before tax
Steuern vom Einkommen und Ertrag	104	53	-255	-130	Taxes on income
Sonstige Steuern	0	0	-2	-1	Other taxes
Periodenergebnis	-998	-510	-237	-121	Net loss/profit
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	-0,50 DM	-0,26 €	0,00 DM	0,00 €	
Mitarbeiter zum Quartalsende	54		38		No. of persons employed

Aus der Anwendung des IAS 12 für 1998 und der Firmenwertabschreibung von 20 Jahren für 1999 folgt ein veränderter Ergebnisausweis für das 1/1999

Because IAS 12 was used for 1998, and due to the amortization of goodwill of 20 years for 1999, the stated earnings figure for the 1st quarter of 1999 changed.

Cash Flow Rechnung

Statement of cash flows

	1/2000		1/1999		
	TDM	€	TDM	€	
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit					Cash flows from operating activities
Quartalsergebnis vor Steuern	-1.102	-563	20	10	Net loss/profit before tax
Abschreibungen	269	137	189	97	Depreciation/amortisation
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	21	11	18	9	Changes in non-current provisions
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	812	415	227	116	Operating profit before changes in net working capital
Veränderung der Vorräte	-535	-273	-2.103	-1.075	Changes in inventories
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	552	282	8.007	4.094	Changes in trade accounts receivable and other receivables
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	7.127	3.644	-9.550	-4.883	Changes in short-term liabilities
Erhaltene (gezahlte) Steuern	104	53	-253	-129	Tax received/paid
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	6.436	3.291	-3.672	-1.877	Net cash used in/from operating activities
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit					Cash flows from investing activities
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.575	-805	-58	-30	Expenditure on fixed assets
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	4.861	2.486	-3.730	-1.907	Net cash used in investing activities
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit					Cash flows from financing activities
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	0	0	0	0	Net cash from financing activities
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	4.861	2.486	-3.730	-1.907	Net increased in cash and cash equivalents
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	33.980	17.373	13.016	6.655	Cash and cash equivalents at the beginning of the reporting period
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	38.841	19.859	9.286	4.748	Cash and cash equivalents at the end of the reporting period